

Tätigkeitsbericht des AWO Kreisverbandes e. V. für die Jahre 2020 - 2023

Der zusammengefasste Tätigkeitsbericht beschreibt die herausfordernden Rahmenbedingungen, denen wir uns in den vergangenen Jahren stellen mussten, und zeigt auf, wie wir uns den wandelnden gesellschaftlichen Anforderungen angepasst haben.

Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Die letzten Jahre haben tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen mit sich gebracht. Der demografische Wandel, die Urbanisierung sowie eine zunehmende Individualisierung sind Entwicklungen, die auch die AWO im Saale-Orla-Kreis stark beeinflusst haben. Die Anforderungen an soziale Mitgliedverbände und soziale Dienstleister sind deutlich gestiegen, während gleichzeitig die Ressourcen knapper werden.

Die COVID-19-Pandemie war dabei eine der größten Herausforderungen für unsere Organisation. Lockdowns und Kontaktbeschränkungen haben die Durchführung vieler unserer Angebote erheblich erschwert. Zahlreiche geplante Veranstaltungen und regelmäßige Treffen mussten abgesagt oder in digitale Formate umgewandelt werden. Diese notwendigen Anpassungen haben uns vor große organisatorische Herausforderungen gestellt. Die Pandemie hat zudem zu einem erhöhten Bedarf an sozialen Dienstleistungen geführt. Viele Menschen waren plötzlich auf Unterstützung angewiesen, sei es durch den Verlust des Arbeitsplatzes, gesundheitliche Probleme oder soziale Isolation. Es war unerlässlich, flexibel und schnell auf diese neuen Anforderungen zu reagieren.

Entwicklungen

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein aktiver Mitgliederverband. Um Mitgliederzahlen zu erhöhen und um Ehrenamtliche zu gewinnen, ist es wichtig, attraktive und flexible Angebote zu schaffen.

Das kann durch die Umsetzung von Projekten geschehen, die sich an den aktuellen Bedürfnissen und Interessen der Bevölkerung orientieren, wie beispielsweise digitale Bildungsangebote, Freizeitaktivitäten oder Angebote der Gesundheitsförderung.

Die Mitgliederzahlen des AWO Kreisverbandes Saale-Orla e. V. haben sich, trotz der beschriebenen Herausforderungen, gut entwickelt.

<u>Kalenderjahr</u>	<u>Mitgliederstand zum 31. Dezember</u>
2019	1.052
2020	1.011
2021	999
2022	1.013
2023	1.039

Wir begreifen es als Erfolg, dass es uns gelungen ist, die Mitgliederzahlen in den vergangenen Jahren zu stabilisieren und trotz der ungünstigen Rahmenbedingungen nahezu auf einem gleichbleibenden Niveau zu halten. Darüber hinaus ist es uns gelungen, zwei neue Orts- und Fördervereine zu gründen.

Durch die Betreuung der Begegnungsstätten in Schleiz und Triptis und durch die regelmäßigen Veranstaltungen der Orts- und Fördervereine konnten wir das Gefühl der Gemeinschaft stärken und die Bindung der Mitglieder und Ehrenamtlichen an die Organisation fördern. Besonders in ländlichen Regionen, wie dem Saale-Orla-Kreis, ist es wichtig, Orte der Begegnung zu schaffen und so beispielsweise Vereinsamung entgegenzuwirken.

Unsere verstärkte Öffentlichkeitsarbeit in lokalen und in sozialen Medien hilft uns, die Angebote der Arbeiterwohlfahrt bekannter zu machen und damit neue Mitglieder und Ehrenamtliche zu gewinnen. Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Institutionen und Unternehmen schafft Synergieeffekte und hilft dabei, unser Netzwerk ausbauen. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang verschiedene Auszeichnungen und Ehrungen. Ein Beispiel ist das: LEGO-Rampen-Projekt zur Überwindung von baulichen Barrieren im öffentlichen Raum.

Der AWO Kreisverband Saale-Orla e. V. hat auch in den vergangenen Jahren, in seiner Rolle als Gesellschafter, die Entwicklung und den Ausbau der Angebote und Dienstleistungen der Tochterunternehmen bestmöglich begleitet und unterstützt. Unsere Tochterunternehmen haben sich gleichberechtigt zu den Interessen des Mitgliedsverbandes weiterentwickelt und in die soziale und gesellschaftliche Infrastruktur ihres Wirkungsbereiches, des Sozialraumes oder Quartiers investiert. Sie tragen damit erheblich zur Entwicklung der Arbeiterwohlfahrt in Saale-Orla-Kreis bei.

Die Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit unserer Ehrenamtlichen ist ein Schlüssel, um deren Motivation und Engagement zu erhalten. Dies kann durch regelmäßige Schulungen, Dankesveranstaltungen und die Bereitstellung von Ressourcen und Unterstützung geschehen. Im Jahr 2023 haben wir die jährliche Tradition des sogenannten Hoffestes, als Dankeschön-Veranstaltung für unsere Mitglieder und Ehrenamtlichen, neu begründet. Wir haben auch für diesen Teil unserer Arbeit ein sehr positives Feedback erhalten.

Die Revisoren haben die Arbeit des AWO-Kreisverbandes im Berichtszeitraum jährlich geprüft und keine Bedenken oder Einschränkungen mitgeteilt. Der AWO Kreisverband Saale-Orla e. V. verfügt über eine solide Finanzbasis, welche sicherstellt, dass er allen Verpflichtungen bedienen kann. Weiterhin wurde festgestellt, dass Mandatsträger des Verbandes nicht gegen die Regelungen des AWO-Governance-Kodex verstoßen haben.

Ausblick

Die Arbeiterwohlfahrt im Saale-Orla-Kreis steht auch in Zukunft vor großen Herausforderungen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir durch Anpassung und Innovation weiterhin einen wichtigen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in unserer Region leisten können. Ein Projekt, um diese Einschätzung in die Praxis zu überführen, ist die Kooperation mit dem AWO Kreisverband Saale-Holzland e. V. im Bereich der Mitgliedergewinnung, welches im Jahr 2025, mit Unterstützung des AWO Landesverbands Thüringen e. V., beginnen wird.

Ziel ist es, die Anzahl der Mitglieder zu erhöhen und durch neue Methoden der Mitgliedergewinnung und der Mitgliederbindung die Vereine attraktiv aufzustellen.

Wir danken allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Unterstützern für ihr Engagement und ihre Treue in diesen schwierigen Zeiten.

Pößneck, 28. August 2024



Ulf Grießmann
Geschäftsführer